

Contrastivica 2014

Deutsch-iberische Tagung zur kontrastiven Linguistik

Encuentros ibero-germánicos de lingüística contrastiva

Encontros íbero-germânicos de linguística contrastiva

Universitat de València, 6. - 8. Oktober 2014

Die deutsch-iberische Tagung *Contrastivica* erreicht 2014 bereits ihre dritte Auflage in Form des internationalen Kongresses

*Sprachen und Kulturen vermitteln zwischen Spanien, Portugal und Deutschland:
Kontrastive Linguistik und Fremdsprachenforschung in Zeiten transkultureller
kommunikativer Kompetenz.*

Diese Veranstaltung soll vom 6. bis 8. Oktober 2014 an der Universität Valencia Germanisten und Fachleute für Deutsch als Fremdsprache aus der Iberischen Halbinsel und Mitteleuropa mit Romanisten und Fachleuten für Spanisch und Portugiesisch (Galizisch und Katalanisch) als Fremdsprache aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammenführen. Die spanischen und portugiesischen Deutschlehrer und die deutschsprachigen Spanisch- und Portugiesischlehrer haben einen gemeinsamen Wirkungskreis: die kontrastive Linguistik Spanisch-Deutsch und Portugiesisch-Deutsch. Diese transnationale Zusammenarbeit spielt eine zentrale Rolle in der Antwort, welche die akademische Welt den im letzten Jahrzehnt aufgetauchten Herausforderungen schuldet: einerseits die Entwicklung neuer methodischer Werkzeuge und Modelle für den Unterricht von Fremdsprachen und Übersetzung, und andererseits ein immer stärker globalisierter Arbeitsmarkt, der die Notwendigkeit mit sich bringt, die Universitätsabsolventen nach Kompetenzen auszubilden, um ihnen ein wirkungsvolles gemeinsames Agieren in den verschiedensten mehrsprachigen Situationen zu ermöglichen.

Contrastivica 2014 bietet Germanisten und Romanisten drei Tage lang die Gelegenheit, Projekte oder Forschungslinien vorzustellen, die von gegenseitigem Nutzen sein können, sowie mit anderen Forschern Kontakt aufzunehmen.

Die Beiträge finden in Form von Vorträgen statt (20 Minuten + 10 Minuten Diskussion). Willkommen sind dabei Vorträge über jegliche Aspekte der kontrastiven Linguistik Spanisch-Deutsch oder Portugiesisch-Deutsch, sowie deren didaktische Umsetzungen.

Die Frist zum Einreichen von Themen endet am **15. Mai 2014**. Wir erbitten die Vorschläge in WORD, mit vollständigem Namen und akademischem Titel, Universitätszugehörigkeit, dem Titel des Vortrags und einer kurzen Zusammenfassung von nicht mehr als 500 Wörtern an:

Dr. habil. Ferran Robles i Sabater: ferran.robles@uv.es

Anna Gil Bisquert: anna.gil@uv.es

Die vom wissenschaftlichen Beirat ausgewählten Beiträge werden in Buchform veröffentlicht. Die Auswahl erfolgt im Doppelblind-Peer-Review-Verfahren, um die Qualität der Veröffentlichung zu gewährleisten und ihre Eingliederung in eine fachspezifische Publikationsreihe eines international renommierten Verlags zu ermöglichen.

Hauptvorträge von folgenden Referenten/innen sind bereits zugesagt:

Prof. Dr. Johannes Kabatek (Universität Zürich),

Prof. Dr. Eva Eckkrammer (Universität Mannheim),

Prof. Dr. Andreu Castell Vicente (Universität Rovira i Virgili),

Prof. Dr. José Antonio Calañas Continente (Universitat de València).

Nähere Auskunft folgt in Kürze unter: <http://www.uv.es/contrastivica>

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Herbert Josef Holzinger (Universitat de València). Beiratsvorsitzender.
Prof. Dr. Cecilia López Roig (Universitat de València). Beiratsvorsitzende.
Dr. Vicente Álvarez Vives (Universität Paderborn)
Prof. Dr. Andreu Castell Vicente (Universitat Rovira i Virgili)
Prof. Dr. Annette Endruschat (Universität Regensburg)
Prof. Dr. Matthias Heinz (Universität Salzburg)
Dr. Elia Hernández Socas (Universität Leipzig)
Prof. Dr. Johannes Kabatek (Universität Zürich)
Prof. Dr. Reinhard Kiesler (Universität Würzburg)
Prof. Dr. Andre Klump (Universität Trier)
Prof. Dr. María del Carmen Mellado Blanco (Universidade de Santiago de Compostela)
Prof. Dr. Fabio Mollica (Università degli Studi di Milano)
Dr. Ramona Schröpf (Fachhochschule Dortmund)
Prof. Dr. Bernd Sieberg (Universidade de Lisboa)
Dr. Encarnación Tabares Plasencia (Universität Leipzig)
Prof. Dr. Aina Torrent-Lenzen (Fachhochschule Köln/Universität Wien)

Organisationskomitee:

Dr. habil. Ferran Robles i Sabater (Universitat de València). Vorsitzender.
Prof. Dr. Daniel Reimann (Universität Duisburg-Essen)
Prof. Dr. Raúl Sánchez Prieto (Universidad de Salamanca)
Anna Gil Bisquert (Universitat de València). Sekretärin.